

Absender:

**Die Fraktion P2 im Rat der Stadt**

**18-08655**

Anfrage (öffentlich)

Betreff:

**Braunschweig Inklusiv: Kulturangebote der Stadt**

Empfänger:

Stadt Braunschweig  
Der Oberbürgermeister

Datum:

27.07.2018

Beratungsfolge:

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (zur Beantwortung)

Status

10.08.2018

Ö

**Sachverhalt:**

Braunschweig befindet sich mitten in den Bestrebungen, die Stadt und ihre Veranstaltungen für Alle erlebbar zu machen und so möglichst viele Menschen teilhaben zu lassen. Dazu ist nicht nur der Abbau von baulichen Barrieren notwendig - denn neben der eingeschränkten Beweglichkeit gibt es noch viele weitere, z.B. kommunikative oder visuelle Einschränkungen, denen mit anderen Formen der Darstellung abgeholfen werden können. Grundsätzlich stellen sich uns zu den Kulturangeboten der Stadt folgende Fragen:

- Wie viele öffentliche Kulturangebote hat die Stadt Braunschweig in den letzten 24 Monaten initiiert, durchgeführt oder subventioniert und wie viele davon waren barrierefrei oder eingeschränkt barrierefrei (barrierefarm)? [1]
- Welche Einschränkungen konnten dabei nicht überwunden werden? (Bitte um Auflistung)
- Wie erfahren Braunschweiger Einwohner und Gäste, welche Veranstaltung barrierefrei bzw. eingeschränkt barrierefrei ist (Zeitungsaufsteller, Webseite, Plakate, Flyer)?

[1] <https://www.aktion-mensch.de/dafuer-stehen-wir/was-ist-inklusion/barrierefreiheit-bedeutung.html>

**Anlagen:**

keine